

# Super Jubiläums-Freizeit des TuS 1904 Himmighofen

## *Begeisterte Kinder bei 30. Ferienfreizeit im Hüttendorf in der Eifel*

Kein Stress beim Zeltaufbau, eine kleine Veranda vor jeder Hütte und für jedes Kind eine eigene Kleidertruhe – das sind nur einige Ausstattungsdetails der Freizeit- und Bildungsstätte der Sportjugend Rheinland in Weibern im Brohltal. Dort verbrachten 40 Kinder und 10 Betreuer der Jugendorganisation des TuS 1904 Himmighofen gemeinsam eine ganze Woche ihrer Sommerferien.

Es sollte in diesem Jahr schon etwas Besonderes sein, sich von den letzten Jahren abheben, weil der Verein gleich zwei kleine Jubiläen feiert. Zum einen besteht der TuS 1904 Himmighofen bereits seit 115 Jahren und die Initiatoren Isolde und Horst Winterwerber starteten vor 30 Jahren mit den ersten "Ferien am Ort" für die jungen Sportler. Sie waren nach 4 Jahren Pause dieses Jahr wieder dabei und freuten sich, dass ihre Idee bis heute nichts an Attraktivität für den Sportnachwuchs verloren hat.

Den Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 17 Jahren wurde insbesondere ein abwechslungsreiches Sportprogramm geboten. Fußball, Völkerball, Tischtennis, Crossboccia, Beachvolleyball, tägliches Schwimmen im direkt benachbarten Freibad sind nur eine kleine Auswahl der sportlichen Aktivitäten.

In den 9 gemütlichen Hütten und dem großzügigen Gemeinschaftshaus mit professionell ausgestatteter Küche und Sozialräumen fühlten sich die jungen Sportler eine Woche lang wie zu Hause.

Die Teilnehmer erkundeten den Veranstaltungsort Weibern mit einer spannenden Dorfrallye, die auch über den bekannten Tuffstein aus der Region informierte. Die Themen Steine und Geologie der Eifel und „Wald erleben“ zogen sich wie ein roter Faden durch die weiteren Ausflüge und Wanderungen im Rahmen der Sportfreizeit.

In Mayen besuchten die Kinder die Genovevaburg und erlebten dort die Vergangenheit der Eifel. Sie stiegen auch hinab ins Deutsche Schieferbergwerk und erfuhren in spannenden Führungen unter Tage viele Geschichten über den Eifelschiefer und den Vulkanismus.

Dass es sich dabei aber nicht um uralte Historie handelt, sondern um aktuelles Leben, konnten alle jungen Sportler des TuS 1904 Himmighofen am Laacher See beobachten. Der Freizeitbetreuer Jonas Breithaupt erzeugte als Erdkundelehrer auf dem „GEO-Pfad Route L“ rund um den Laacher See viel Interesse und vermittelte unter anderem, dass die aufsteigenden CO<sub>2</sub>-Bläschen nicht von den Fischen im See stammen, sondern ein Anzeichen für aktiven Vulkanismus darstellen. „Ich hätte nicht gedacht, dass Bimssteine

tatsächlich schwimmen können,“ staunte der siebenjährige Yannick Scheffler aus Gemmerich. CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) war auch das zentrale Thema beim Besuch des Andernacher Kaltwassergeysirs. Die mit dem Besuch verbundene Schiffstour war bei strahlendem Sonnenschein eine gelungene Sache.

Die etwas jüngere Geschichte der Bundesrepublik im zentralen Mittelpunkt des kalten Krieges zwischen Ost und West vermittelte der Besuch der Bunker-Dokumentationsstätte im ehemaligen “Ausweichsitz der Verfassungsorgane“. Auf 200 Metern Länge durchliefen die Freizeiteilnehmer den komplex eingerichteten Regierungsbunker in den Weinbergen von Bad Neuenahr-Ahrweiler sehr aufmerksam und gespannt. Sie stellten interessierte Fragen und hatten viel Freude an den altersgerechten Führungen.

Im Erlebniswald Steinrausch in Kempenich ging es bei einer weiteren Tour nur am Rande um Steine und Vulkane. Das spielerische Erfahren der Natur im Wald stand im Mittelpunkt des Waldquiz und wurde mit einem tollen Spielplatz am Ende der Wanderung gekrönt. Sport und Natur, im speziellen der Wald, gehören zusammen. Die jungen Sportler aus Himmighofen haben an einem Ferientag die Verantwortung dafür übernommen und in einem kleinen Wettbewerb eine Menge Müll im Erlebniswald eingesammelt.

Die ganze Woche über wurde viel gespielt und das Programm der Betreuer mit Sport- und Wasserspielen wurde begeistert angenommen. In vielen freien Minuten wurde auch ernsthaft geübt und geprobt für das fetzige eigene Showprogramm am letzten Abend des TuS-Ferienabenteuers in der Eifel. Die Zuschauer waren im Wechsel auch gleichzeitig Darsteller. Sie jubelten sich gegenseitig enthusiastisch zu und sparten nicht mit Beifall und Jubel. Die beiden Jungmoderatoren präsentierten alles vom Zauberer mit spannenden Kartentricks über Akrobaten, Artisten, Sänger, Schauspieler, Tänzer bis hin zu Jongleuren. Es endete in einer ausgelassenen Ferienparty bei der alle tanzten und sangen. Das obligatorische Stockbrot am Lagerfeuer bildete den ruhigen Übergang zur letzte Nacht im erlebnisreichen Ferienabenteuer des TuS 1904 Himmighofen in der Eifel.

Mit ein wenig müden aber dennoch strahlenden Augen empfingen die jungen Sportler am nächsten Tag ihre Eltern und versicherten sich gegenseitig: „Wir fahren im nächsten Jahr ganz sicher wieder mit dem TuS ins Ferienlager!“ [www.tushimmighofen.de](http://www.tushimmighofen.de)

**Bildunterschrift:** Die jungen Tischtennis-, Rhönrad- und Tanzsportler des TuS 1904 Himmighofen hatten im Jubiläumsjahr viel Spaß bei „Ferien am Ort“ im Brohltal.

**TuS 1904 Himmighofen e. V.**

**Rolf Müller, Tel. (0 67 72) 9 19 87 81, [rolfmueller13@aim.com](mailto:rolfmueller13@aim.com)**